

--- Auszug / Kurzfassung ---

Keine Todesfälle durch Vitamine

Sicherheit von Nahrungsergänzungsmitteln erneut von Amerikas größter Datenbank bestätigt

von Andrew W. Saul, Editor

(OMNS 30. Jan. 2021)

Der 37. Jahresbericht der American Association of Poison Control Centers enthält keine Todesfälle durch irgendein Vitamin.

- Außerdem gab es keine Todesfälle durch Aminosäuren, Kreatin, blaugrüne Algen, Glucosamin oder Chondroitin.
- Es gab keine Todesfälle durch irgendein homöopathisches Mittel, durch asiatische Medizin, hispanische Medizin oder Ayurveda. Keinen einzigen Fall.
- Es gab keine Todesfälle durch Kräuter. Das heißt, überhaupt keine Todesfälle durch Traubensilberkerze, Echinacea, Ginkgo biloba, Citrus aurantium (Bitterorange), Ginseng, Kava-Kava, Johanniskraut, Baldrian, Yohimbe, Ma-Huang/Ephedra, Guarana, Kolanuss oder Yerba-Mate.

Während des ganzen Jahres hat es in den gesamten Vereinigten Staaten von Amerika, von Küste zu Küste, keinen einzigen Todesfall durch ein Vitamin gegeben. Wenn angeblich Vitaminpräparate so „gefährlich“ sind, wie es die FDA, die Nachrichtenmedien und sogar einige Ärzte behaupten, **wo sind denn dann bitte die Leichen?**